

Curetis-Tochter Ares Genetics schließt Allianz zur Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen mit führendem Pharma-Unternehmen

- ***Strategisches Abkommen mit Sandoz zur Entwicklung einer digitalen Antiinfektiva-Plattform***
- ***Zusammenarbeit auf Basis der Antibiotikaresistenzdatenbank ARESdb von Ares Genetics***
- ***Erstes Ziel: Neupositionierung existierender Antibiotika für die Behandlung von Infektionen mit multiresistenten Keimen***

Wien, Österreich, Holzgerlingen, Deutschland, und Amsterdam, Niederlande; 18. Dezember 2018; 08:00 Uhr MEZ – Curetis N.V. (das "Unternehmen" und, zusammen mit seinen Tochtergesellschaften, "Curetis"), gab heute bekannt, dass seine hundertprozentige Tochtergesellschaft Ares Genetics GmbH eine Vereinbarung mit Sandoz abgeschlossen hat. Im Rahmen dieser Vereinbarung sollen ARESdb, die Datenbank von Ares Genetics über die Genetik von Antibiotikaresistenzen, und die ARES Technologieplattform für das Antiinfektiva-Portfolio von Sandoz genutzt werden.

Die Partner beabsichtigen, gemeinsam eine digitale Antiinfektiva-Plattform zu entwickeln, die etablierte mikrobiologische Labormethoden mit modernsten Methoden der Bioinformatik und der künstlichen Intelligenz kombiniert, um die Entwicklung und das Life Cycle Management von Medikamenten zu unterstützen. Kurz- und mittelfristig zielt die Kooperation darauf ab, eine schnelle und kosteneffiziente Neupositionierung existierender Antibiotika zu ermöglichen und Medikamente mit Zusatznutzen zu entwickeln – mit dem Ziel, Indikationsgebiete zu erweitern und Antibiotikaresistenzen zu überwinden, vor allem bei Infektionen mit Bakterien, die bereits Resistenzen gegen mehrere Therapeutika entwickelt haben. Langfristig soll die Plattform die Entwicklung neuer Antiinfektiva unterstützen, die seltener zu einer Resistenzentwicklung führen, und damit die Antibiotikatherapie als effektive Behandlungsoption erhalten.

Die Vereinbarung schließt die ersten Phasen der Zusammenarbeit ein, in denen Sandoz bestimmte F&E-Zahlungen an Ares Genetics leistet. Weitere finanzielle Einzelheiten wurden nicht mitgeteilt.

„Gemeinsam mit Sandoz arbeiten wir an der Neupositionierung und dem Life Cycle Management von Medikamenten, indem wir Big Data und künstliche Intelligenz mit experimentellen Daten und Daten aus unserer umfassenden, kuratierten Referenzdatenbank von Antibiotikaresistenzen kombinieren“, sagte Dr. Andreas Posch, einer der Geschäftsführer von Ares Genetics. „Wir glauben, dass unser Ansatz substanziell und kosteneffizient dazu beitragen kann, sowohl Antibiotikaresistenzen gegen existierende Medikamente zu überwinden als auch neue Medikamente zu entwickeln, die weniger leicht zu Resistenzen führen.“

„Die Zusammenarbeit zwischen Sandoz und Ares Genetics ist ein großartiges Beispiel dafür, wie die Curetis-Gruppe ihre Angebote für Pharmapartner im Antiinfektiva-Sektor breiter aufstellt“, erklärte Dr. Achim Plum, Chief Business Officer von Curetis und ebenfalls

Geschäftsführer von Ares Genetics. "Unsere Angebote reichen von datengetriebenen Ansätzen für die Entwicklung und das Life Cycle Management antimikrobieller Medikamente seitens Ares Genetics bis zu maßgeschneiderten Schnelldiagnostik-Panels für eine bessere Patientenrekrutierung bei klinischen Studien und die Entwicklung von Begleitdiagnostika, basierend auf dem Unyvero-System von Curetis."

Die Ausbreitung von Antibiotikaresistenzen - insbesondere bei Krankheitserregern, die gegen mehrere Medikamente resistent sind - ist eine der größten Herausforderungen für die globalen Gesundheitssysteme. Schätzungen zufolge sind Antibiotikaresistenzen derzeit für etwa 700.000 Todesfälle weltweit verantwortlich und Berechnungen zeigen, dass sie im Jahr 2050 mehr Todesopfer fordern werden als Krebs, wenn keine energischen Maßnahmen ergriffen werden. Der sorglose Umgang mit Antibiotika im Gesundheitswesen und in der Landwirtschaft wird als die Hauptursache für die rasche Entstehung von Resistenzen selbst gegen neue Medikamente gesehen. Maßnahmen zur Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen umfassen einen gezielteren und informierten Einsatz verfügbarer Antibiotika durch Schnelldiagnostik, die Umwidmung von Medikamenten und neue Medikamentenkombinationen sowie die Entwicklung von Antibiotika, die seltener Resistenzen hervorrufen. Um Antibiotikaresistenzen zu begegnen, hat Ares Genetics kürzlich zwei Programme ins Leben gerufen: das ARES&CO Pharma Partnering Programm, das von der Wirtschaftsagentur Wien gefördert wird, und das Forschungs- und Entwicklungsprogramm The Digital Microbe, das von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG unterstützt wird.

###

Über Curetis und Ares Genetics

Curetis N.V. (Euronext: CURE) hat es sich zum Ziel gesetzt, ein führender Anbieter von neuartigen molekularmikrobiologischen Lösungen zu werden, die schwere Infektionskrankheiten diagnostizieren, Antibiotikaresistenzen bei hospitalisierten Patienten identifizieren und damit einer globalen Herausforderung begegnen können.

Das Unyvero System von Curetis ist eine vielseitige, schnelle und hoch automatisierte molekulardiagnostische Plattform mit einfach anzuwendenden Kartuschen, die die umfassende und schnelle Identifizierung von Pathogenen und Antibiotikaresistenzmarkern bei einer Reihe von schweren Infektionskrankheiten ermöglichen. Ergebnisse sind innerhalb von Stunden verfügbar. Diagnostische Standardverfahren benötigen derzeit Tage oder Wochen für diesen Prozess. Damit können Therapieergebnisse positiv beeinflusst, der verantwortungsvolle Umgang mit Antibiotika unterstützt und gesundheitsökonomische Vorteile erzielt werden. Unyvero in-vitro-Diagnostik (IVD) Produkte werden in Europa, im Mittleren Osten, Asien und den USA vermarktet.

Ares Genetics GmbH, ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Curetis, bietet Lösungen der nächsten Generation für die Diagnose und Therapie von Infektionskrankheiten. Die ARES Technologie-Plattform kombiniert, nach Einschätzung des Unternehmens, die vermutlich weltweit umfassendste Datenbank zur Genetik antimikrobieller Resistenzen, ARESdb, mit fortgeschrittener Bioinformatik und künstlicher Intelligenz.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.ares-genetics.com und www.curetis.com.

Rechtlicher Hinweis

Diese Mitteilung enthält Insider-Informationen. Es handelt sich um eine öffentliche Bekanntmachung gemäß Art. 17, §1 der europäischen Marktmissbrauchsverordnung (596/2014).

Diese Pressemitteilung ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren und sollte, weder ganz noch teilweise, als Grundlage einer Investitionsentscheidung in Curetis angesehen werden.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Curetis trägt und übernimmt jedoch keine Haftung jedweder Art für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen. Curetis übernimmt keine wie auch immer geartete Verpflichtung, Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die "zukunftsgerichtete Aussagen" sind oder als solche aufgefasst werden könnten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen können anhand der Verwendung zukunftsgerichteter Begriffe wie "glauben", "schätzen", "vorhersehen", "erwarten", "beabsichtigen", "anvisieren", "können", "könnten" oder "sollten" erkannt werden, und enthalten Aussagen von Curetis zu den beabsichtigten Resultaten ihrer Strategie. Naturgemäß beinhalten zukunftsgerichtete Aussagen Risiken und Unsicherheiten und die Leser werden darauf hingewiesen, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie künftiger Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse von Curetis können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen vorhergesehenen Ergebnissen abweichen. Curetis übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Kontakt

Curetis N.V.
Max-Eyth-Str. 42
71088 Holzgerlingen, Germany
Tel. +49 7031 49195-10
pr@curetis.com oder ir@curetis.com
www.curetis.com - www.unyvero.com

Presse- und Investorenanfragen

akampion
Dr. Ludger Wess / Ines-Regina Buth
Managing Partners
info@akampion.com
Tel. +49 40 88 16 59 64
Tel. +49 30 23 63 27 68